



Das 5. Capitel.

Von dem verdienst und gnugthuung unser̄ Heylands JESU CHRISSTI.

Inhalt.

1. Ordnung der materien.
2. Die Päpstliche irthume in dem amt Christi.
3. Herr D. Brevings bekantnuß von der gnugthuung Christi.
4. Unziehmliche aufflage auß unrechtem verstand/ was das verdammnen der sünde seye.
5. Derselbe ferner erkläret.
6. Der spruch Rom. 6/3. **GOTT.**
7. Sandte seinen Sohn in der gestalt deß sündlichen fleisches.
8. Daß er die sünde.
9. Verdammte.
10. im fleisch durch sünde.
11. Einstimmung Lutheri, Melanchthonis, Egardi, Balduini, Hemmingii, Weimarischer Bibel/ Chemnitii.
12. Zeugnuß der alten Vätter Ambrosii, Augustini, Origenis, Chrysofomi, Theodoretii, Theophylacti, Oecumenii.
13. Auß den mitlern seculis Remigii Rhem. Thomæ Aquin. Dionysii Carthus.
14. Auß den Päpsten selbst Cajetani, Salmeronis, Corn. à Lapide, Estii, G. Ambianatis, Aloyf. Novarini. Lib. Fromondi.
15. Hr. D. Brevings worte.
16. Antwort darauff.
17. Seine erklährung der verdammnus der sünde widerlegt. Fulgentius.
18. Fernere widerlegung. Seine meynung von Pelagio entlehnt. Die gründe auß 2. Petr. 1/4. Job. 1/16 widerlegt.
19. Der spruch Rom. 5/10. von der neuen ungeschickten auflegung gerettet.
20. Hr. D. Brevings anspruch beantwortet.
21. Dessen 1. argument wider die verdammung der sünden.
22. Das 2. und 3. argument. Wie man das recht solcher verdammnus wieder verliehren könne?
23. Das 4. argument.
24. Das 5. und 6. argument. Die ort Hebr. 1/3. 9/14.
25. Der hauptspruch 2. Cor. 5/18. 19. 20. 21. erkläret. Die erste versöhnung. Die ursach unser̄ heyls/ **GOTT.**
26. Der mittler Christus. **GOTT** in ihm/ und er unschuldig.
27. Die versöhnte. Die welt. Alle menschen/ und solche als feinde Gottes.
28. Die wolthat der versöhnung/ durch die nicht-zurechnung derselben/ so dann daß Christus zur sünde gemacht worden. Der wolthat zweck.
29. Die andere versöhnung. Dero ursach **GOTT.** Das mittel. Das predig. amt.
30. Die versöhnete/ und art der versöhnung selbst.
31. Lutheri erklährungen über diesen spruch.

32. Herr